



## HappyCats.HappyDogs.HappyHomes.



Hunde » [Regenbogenbrücke](#)



Leider müssen wir uns im Laufe der Jahre immer wieder von Vermittlungshunden, die über Aktion Tierisch Happy e. V. ein gutes und schönes Happy Home gefunden haben, verabschieden. Hier finden diese Tiere ein Plätzchen, wo sie nicht vergessen werden. Alle unsere Tiere sind in unseren Gedanken immer bei uns. Auch wenn ihre Zeit in ihrer Happy Familie vielleicht zu kurz war, so hatten sie doch so viel mehr, als so viele andere, die nie die Geborgenheit eines Zuhauses haben, nie eine liebe Hand spüren. Daher sind wir immer traurig, wenn einer "unserer" Hunde gehen muss, aber wir sind auch froh, dass sie erleben konnten, was es heißt, ohne Angst und Schrecken zu leben.

Wir werden alle unsere Fellnasen nie vergessen!

# 2025

---

## Januar 2025

Die hübsche und stolze Spanierin Moka zog im Februar 2012 bei uns ein. Sie war damals schon knapp drei Jahre, als sie direkt aus Spanien für uns nach Deutschland kam.

Die Anfangszeit war zunächst ein bisschen turbulent, man musste sich ja erstmal kennenlernen. Sie war zunächst eher ängstlich, konnte man ja verstehen. Anderes Land, anderes Klima, zwei neue Personen und diese sprachen auch noch eine Sprache, die Moka nicht verstehen konnte. Besonders skeptisch war sie gegenüber Männern, also auch dem Herrn des Hauses. Sie wurde fortan von ihrem neuen Herrchen täglich per Hand gefüttert. Mit der Zeit wurde Moka immer mutiger und zutraulich.

Wenn wir mit ihr kleine Übungen machten, war sie mit Begeisterung dabei und lernte sehr schnell. Sie liebte es im Wald oder Feld zu rennen oder den Baum anzuknurren, weil oben ein Eichhörnchen saß.

Mit anderen Artgenossen zu spielen oder schwimmen zu gehen, war nicht so ihre Leidenschaft. Sie hat es genossen bei ihrem Herrchen und Frauchen zu sein, das reichte ihr völlig.

Touren mit dem Fahrrad, gemeinsame Urlaube oder Besuche in Restaurants, Moka konnten wir überall mit hinnehmen, sie war dankbar, dass sie dieses mit uns erleben durfte.

Sie blieb ohne etwas anzustellen alleine zu Hause und bei unserer Heimkehr bebte und wackelte sie voller Freude.

Traurigerweise mussten wir sie am Sonntag, 12. Januar 2025 über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Wir hatten 13 Jahre eine hübsche und stolze Begleiterin, der wir für ihre letzte Reise sagen möchten:

Gehe mit Stolz hinüber ins Paradies, dort bist Du wieder ohne Schmerzen. Du fehlst uns hier so unglaublich und unsere Herzen sind voller Trauer um Dich. Moka, Du warst der beste Vierbeiner, den man sich nur wünschen kann, hast uns niemals Sorgen bereitet. Unendlich liebevoll und sanft, wolltest immer alles richtig machen. Und niemand hätte es besser machen können. Du wirst immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben. Wir sind stolz sagen zu dürfen, Moka war unsere Hündin. Halte Dich fit bis wir uns eines Tages wiedersehen.

In Liebe zu Dir  
Bernd und Andrea



---

2024

---

### Dezember 2024 - Moly

Liebes Tierisch Happy Team,

vor elf Jahren konnten wir uns durch eure Hilfe einen großen Traum erfüllen. Der kleine Moly kam zu uns. Wir haben unser Bild noch bei den Happy Ends des Jahres 2013 gefunden.

Vom ersten Tag an waren wir verliebt und Moly hat unser Leben enorm bereichert. Er war immer bei uns und ist mit uns durch dick und dünn

gegangen.

Letzten Donnerstag mussten wir ihn leider über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Seitdem sind wir sehr sehr traurig. Moly fehlt uns so sehr.

Dank eurer Hilfe hatten wir elf wunderschöne Jahre, die wir immer in unseren Herzen behalten werden.

Dafür wollte ich mich bedanken.

Liebe Grüße

Tanja

Auch wir trauern mit Tanja und ihrer Familie um den tollen Moly. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free





---

## Juni 2024 - Akira

Liebes Tierisch-Happy Team,

schweren Herzens und unter Tränen müssen wir Euch mitteilen, dass wir am Montag unsere Akira gehen lassen mussten. Sie hatte einen Milztumor, der gestreut hat und dann auch rupturiert ist. Bis Sonntag haben wir ihr überhaupt nichts angemerkt, dann war sie schlapp und hat nicht mal mehr ihren geliebten Käse gegessen. Der Ultraschall hat gezeigt, dass ihre ganze Bauchhöhle schon komplett voller Blut war. Die Ärztin konnte nichts mehr für sie tun.

Akira war ein absolut wunderbarer Hund. Sie wollte immer überall dabei sein, so sehr, dass es manchmal schwer sein konnte zu kochen oder Zähne zu putzen. Sie war immer mit uns in einem Raum, egal wie oft sie dafür die Treppe hoch- und runterlaufen musste. Sie hat mir auch immer bei der Gartenarbeit "geholfen". Sie mochte die meisten Hunde, manche waren ihr unsympathisch, aber das machte sie eher noch sympathischer. Sie hat meinen Mann nach der Arbeit immer so überschwänglich begrüßt, dass ich immer Angst hatte, sie würde sich gleich die Beine brechen, weil sie wie eine Verrückte im Kreis gelaufen und über die Veranda "geflogen" ist. Sie war für alles zu begeistern, sie war fröhlich, loyal und sehr neugierig. Beim Essen kannte sie keinen Spaß, aber wer teilt schon gerne sein Essen? Vor allem hatte sie eine Schwäche für Käse und sie konnte unterscheiden, welche Verpackungen man im Kühlschrank angefasst hat.

Wenn ein Taschentuch auf dem Boden lag, hat sie es in tausend Teile zerissen. Ihre eigenen Spielzeuge hat sie auch immer in kürzester Zeit in ihre Bestandteile aufgelöst, als würde sie dieser eine letzte Faden sehr aufregen. An unsere Sachen oder die Sachen unseres Sohnes ist sie nie gegangen.

Sie hatte allerdings auch schwerwiegende Probleme, denn sie musste das Haus regelmäßig gegen Eichhörnchenangriffe oder Leute mit Gehhilfen verteidigen. Das hat sie mit ihrem gewöhnlichen Enthusiasmus gemacht. Sie liebte Spaziergänge und nachdem sie ein Jahr mit uns in Neuwied am Rhein gewohnt hatte, mochte sie auch das Wasser.

Als wir sie damals aufgenommen haben, hätten wir uns nie vorstellen können, einen so so wunderbaren, perfekten Hund aus dem Tierschutz zu bekommen. Es war wirklich unser Seelenhund. Wir vermissen sie. Wir hassen die Stille im Haus, das fehlende Tapsen, die fehlende Begrüßung und so weiter. Sie wird immer in unserem Herzen sein.

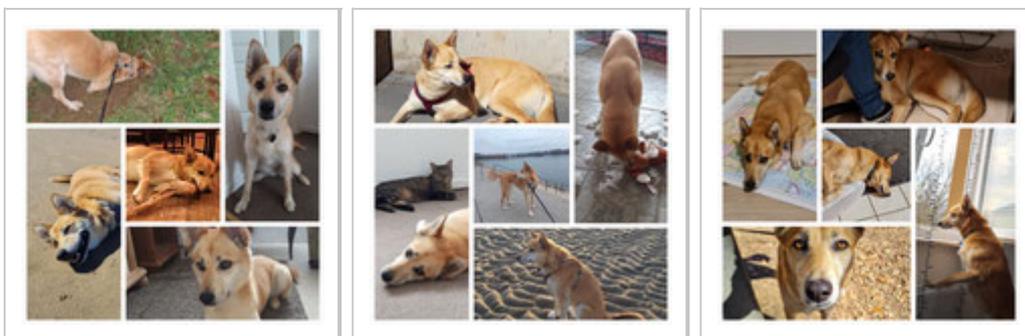
Wir danken Euch dafür sie uns geschenkt zu haben! Unsere Zeit mit ihr und ihre Zeit auf der Erde war viel zu kurz.

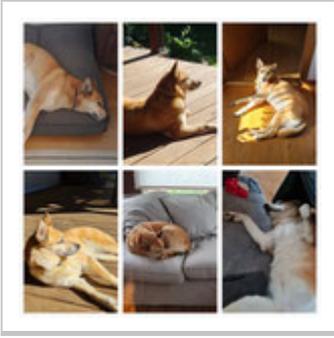
Ruby und Pepe geht es gut. Sie haben sich noch nicht ganz daran gewöhnt, dass sie nun spielen können, ohne dass jemand sie unterbricht und dazwischen funkt.

Wir hängen ein paar Bilder an.

Familie Kirchner

Auch wir trauern mit Familie Kirchner um die wundervolle Akira. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free





### Januar 2024 - Balu

Liebes Tierisch-Happy Team,

im September 2019 kam unser geliebter Balu zu uns. Er war damals 6 Jahre.

Wir hatten eine sehr schöne Zeit mit ihm. Ein super braver ganz lieber Hund, ein tolles Familienmitglied.

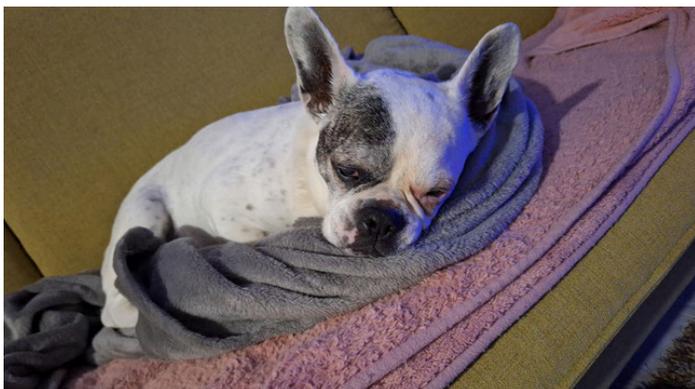
Leider wurde er im Dezember 2023 sehr krank und wir mussten dann am 12.01.2024 die Entscheidung treffen, ihn nicht mehr länger leiden zu lassen.

Er hat jetzt keine Schmerzen mehr aber wir sind unendlich traurig.

Wir sind dankbar für die Zeit die wir mit ihm hatten.

Balu's Familie

Auch wir trauern mit Balu's Familie um diesen lieben Hund. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free



### Januar 2024 - Helga

Heute muss ich Ihnen leider eine traurige Nachricht übermitteln.

Helga, die wir vor ca 6, 5 Jahren adoptiert haben über Ihren Verein mussten wir gestern leider erlösen.

Das Herz wollte nicht mehr. 10 Tage haben wir es versucht, aber ohne Erfolg. Sie wäre am 18ten 14Jahre geworden. Es tut so weh , sie wurde hier sehr geliebt.

Mit freundlichen Grüßen  
Ivonne

Auch wir trauern mit Ivonne um die liebe Helga. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free

---

2023

---



### Dezember 2023 - Tyson

Tyson kam 2013 nach Deutschland, auf eine Pflegestelle. Dort verliebten sich "seine Leute" so sehr in diesen wundervollen Hund, daß sie ihn kurzerhand adoptierten. 10 wundervolle Jahre durfte er dort leben, in Sicherheit und Liebe, bevor er nun über die Regenbogenbrücke ging.

Auch wir trauern mit seiner Familie um diesen tollen Hund. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free

## November 2023 - Mila

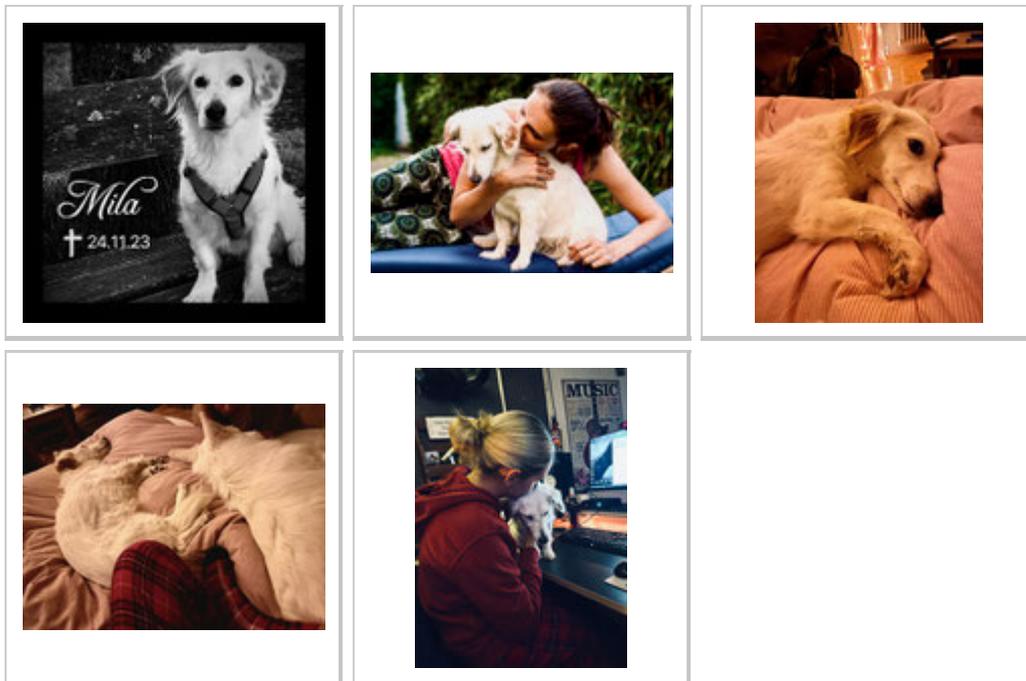
Liebes tierisch happy Team,

Gestern, den 24.11.23 mussten wir leider schweren Herzens unsere Mila über den Regenbogen gehen lassen... 🌈😞 wir sind sehr traurig, aber wissen, dass sie nun keine Schmerzen mehr leiden muss. Keine Ängste mehr haben muss. Sie hatte Leishmaniose im Endstadium. 2-3 Jahre haben wir alles tiermedizinisch notwendige getan, viel investiert, ihr viele Therapie ermöglicht. Sie bekam jeden Tag viele Medikamente und alles, was es ihr sonst erleichtert hat. Aber jetzt am Ende waren die Schmerzen einfach zu groß und die happy Leichtigkeit verschwand völlig, sie zog sich immer mehr zurück...

Vor ca 9-10 Jahren zog sie bei uns ein - abgeholt aus eurem Transporter in Karlsruhe. Ein Wirbelwind, der uns alle um den Finger gewickelt hatte. Ab da war alles anders ❤️ sie ermöglichte unserer geliebten alten Hündin damals ein schöneres Leben. Denn diese bekam durch Mila wieder Lebensmut. Doch als Milas große Liebe dann nach einigen Jahren starb, übernahm die Leishmaniose gänzlich das Ruder. Zusätzlich trauerte sie lange. Aber wir hatten/haben eine unglaublich tolle Tierärztin an unserer Seite, die Mila auch sehr mochte. Sie tat alles, um es ihr erträglicher zu machen. Aber gestern war nun leider der traurigste Zeitpunkt gekommen, sie gehen zu lassen. Aber ihr die Schmerzen endgültig nehmen zu können.

Wir sind sehr sehr traurig und sie fehlt uns sehr... aber wir wissen, dass sie es bei uns nicht besser hätte treffen können. Danke euch für diesen Engel ❤️ Milas Familie

Auch wir trauern mit Milas Familie um diese tapfere Hündin. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free




---

2022

---



### November 2022 - Peaches

<<<

Liebe Peaches

Am 28.11.22 bist du komplett unerwartet aus unserem Leben getreten.

Noch nicht mal ein Jahr alt und du musstest unsere Welt schon verlassen

Ein routinierter Eingriff, welcher nicht hätte sein müssen, hat dich uns genommen.

Die Kastration war zu viel für dein kleines grosses Herz.

Man konnte gar nicht anders als dich ins Herz zu schliessen und zu lieben.

Du warst eine sehr glückliche, witzige, liebevolle Hündin, um ehrlich zu sein, meine perfekte beste Freundin. Du hast es geliebt mit Aisha auf der riesigen

Wiese zu rennen. Hast den ganzen Tag den Kontakt und die Liebe zu uns Menschen gesucht und musstest immer bei uns auf dem Sofa oder der Sitzbank sein. Du warst so neugierig, lernwillig und wolltest noch so viel erleben. Warst fasziniert von den Katzen, die gleich gross waren wie du und hast Aisha geliebt, auch wenn sie nicht immer so sanft mit dir umging. Allein sein war für dich sehr, sehr schwer.

Du hast mir einen Sinn im Leben gegeben, als ich ihn dringend brauchte. Dank dir habe ich mich nicht mehr einsam gefühlt. Du hast mir Mut gemacht und Motivation gegeben in allen Bereichen meines Lebens.

Du warst das Beste, was mir jemals hätte passieren können.

Dein Abschied hat mich in hundert Millionen Stücke zerrissen. Ich habe das Gefühl von Liebe verloren. Meine Welt war komplett schwarz. Ich habe keinen Sinn mehr gesehen, da du für mich mein Leben warst.

ich kann und werde es nie verstehen können, warum du so früh gehen musstest.

Genau in der Zeit, als es mir sonst schon schlecht ging und du mein Halt warst.

Dein Dasein hat uns gezeigt, dass man das Leben in all seinen Farben und Formen lieben soll, zu jederzeit. Denn du warst mit Abstand der glücklichste Hund, den ich je gesehen habe. Freiheit war für dich das grösste Geschenk, was man dir machen konnte, und das hast du uns jeden Tag merken lassen.

Es zeigt, dass man nie weiss, wann man seinen letzten Atemzug macht. Auch Dinge, die tausende Male gut gehen, sind noch immer nicht ohne Risiko.

Was ich anders machen würde? Dich noch mehr umarmen, dir noch mehr zeigen, wie lieb ich dich habe und wie wichtig du mir bist.

Du bist jetzt kein Engel auf vier Pfoten mehr, sondern ein Engel mit zwei Flügeln auf vier Pfoten.

Ich freue mich jetzt schon, dich da oben wiederzusehen.

Dich wieder in meinen Armen halten zu können und dir zu sagen, wie lieb ich dich hab. Was hoffentlich noch ein paar viele Jahre dauern wird.

Bis dahin lebst du in meinem, nein, in dem Herzen von allen, die dich kennen, weiter.

Bis bald mein Engel.

LG Laura

>>>

Auch wir trauern mit Laura um die süße Peaches, die so jung gehen musste. Immerhin in dem Gefühl, geliebt zu werden. Komm gut über die Regenbogenbrücke - run free



## Oktober 2022 - Sara

Die süsse Sara war schon 7 Jahre alt, als sie 2019 endlich ihr Happy-Home fand.

Zunächst lebte sie mit ihrer Schwester in Spanien unter sehr schlechten Bedingungen. Die beiden durften nicht ins Haus und

wurde ganz lange von unserem Partnerverein versorgt, so weit es die Besitzer zuliessen. Abgeben wollten sie die Hunde aber auch nicht. Sara und ihre Schwester haben sogar Steine gefressen, weil sie solchen Hunger hatten. Ihre Schwester hat das leider nicht überlebt... Nach ihrem Tod waren die Besitzer endlich bereit, Sara abzugeben. Sie lebte dann weitere 1,5 - 2 Jahre im Shelter, wo sie niemand adoptieren wollte, weil sie sehr unscheinbar war und nicht der kleine, hübsche und junge Hund. Die Familie, die sie dann adoptierte, wollte "nur" einen lieben und verträglichen Hund, Aussehen und Alter war egal. Und so zog Sara endlich in ihr Happy Home. Sie hatte dort das beste Zuhause, das man sich wünschen konnte...

Auch wir trauern mit der Familie um die liebe Sara - komm gut über die Regenbogenbrücke, run free

---

## April 2022 - Golfo

Liebe Pia,

Ich möchte gerne ein paar Zeilen für Golfo an die Regenbogenbrücke schicken. Habe meine Gedanken und Erinnerungen aufgeschrieben und möchte euch vom süßen Golfo berichten.

<<<

Lieber Golfo♥

Am 20.6.20 kam endlich der Tag, an dem wir dich aus Wiesbaden abholen konnten. Im Auto hast Du die ganze Fahrt bis nach Hause durchgeschlafen, weil

Du müde warst von deiner langen Reise aus Spanien.

In deinem neuen Zuhause hast Du Dich schnell eingelebt und wohlgefühlt , warst jedesmal glücklich wenn wir vom Spaziergang wieder zuhause angekommen waren. Deine Freudensprünge waren so lustig und einmalig schön. Mir ging jedesmal das Herz auf, wenn ich dich so glücklich sah.

Dein Gesundheitszustand war nicht der Beste, aber trotzdem hattest Du gute Laune, warst selbstbewußt und hast uns deutlich gezeigt, wenn Dir etwas zuviel war. Wir haben Dich so akzeptiert wie Du bist. Du hattest ja in Deinem Leben schon viel erlebt und nicht alles wird schön gewesen sein. Wenn es beim Fellbürsten mal zwickte, hast Du Dich in Schnappi verwandelt und ich sah die Panik in deinen Augen. " Was mußt Du alles erlebt haben, das Du so heftig reagierst" waren meine Gedanken in diesem Moment. Mit Ruhe, Pausen und Streicheleinheiten haben wir gemeinsam alles geschafft. Ich war stolz auf uns. Zum Dank hast Du mir die Hand abgeschleckt und Küßchen gegeben. Du konntest ein kleiner Clown sein. Wie ein Zirkushund hast Du die Rolle gemacht , dein Spielzeug durch die Luft geschleudert und uns zum Lachen gebracht.

In den letzten Monaten ging es Dir nicht so gut, weil ein Tumor in Deiner Blase und Prostata Schmerzen verursacht hat. Mit Schmerzmitteln und Windeln gegen die Inkontinenz konnten wir Dir so gut es ging helfen. Du hast nie gejammert, hast Dich immer gefreut wenn wir nach Hause gekommen sind, auf der Couch zusammen gekuschelt haben. Doch vor 1 Woche, bei der 2.

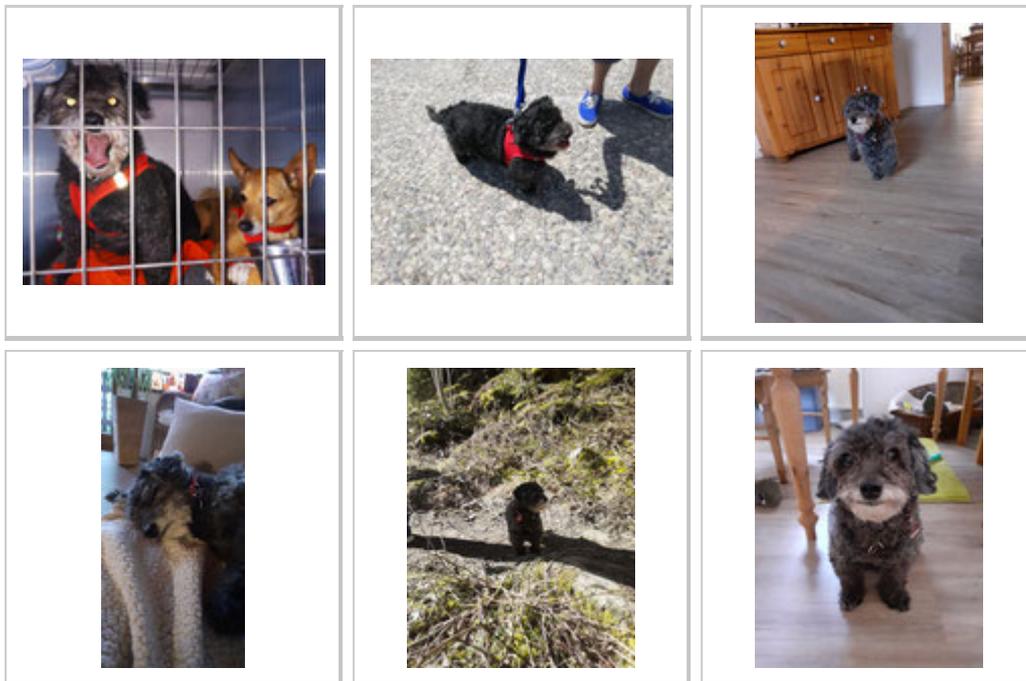
Ultraschalluntersuchung , wurden weitere größere Tumore diagnostiziert. Als es Dir einen Tag später sehr sehr schlecht ging, haben wir uns entschlossen, Dich, kleiner süßer Golfo, gehen zu lassen. Du solltest nicht noch mehr leiden.

Nun hast Du es geschafft und kannst Deine Reise über die Regenbogenbrücke antreten....und auf uns schauen. Wir sind sehr sehr traurig und vermissen dich sehr. Du bist in unserem Herzen und die Erinnerung bleibt.

In Liebe, dein Frauchen und Herrchen

>>>

Auch wir trauern mit seinem Frauchen und Herrchen um den tapferen Bub -  
komm gut über die Regenbogenbrücke lieber Golfo, run free



### Februar 2022 - Bonito

Liebe Pia,

Am 20. Februar ist der süsse Bonito über die Regenbogenbrücke gegangen. Er hat mir die Entscheidung abgenommen, ist zu Hause gestorben, der kleine Tomy hat

nach ihm geschaut und ihn begleitet.

Er war alt, ich wusste, es kommt, trotzdem ist es schwer und er fehlt mir!

Liebe Grüsse,  
Monika

Auch wir trauern mit der Familie um den süssen Bonito - komm gut über die Regenbogenbrücke, run free

### Februar 2022 - Shadow - ehemals Picachu

Shadow (Picachu), unser 'Problemfellchen', wurde 2019 mit starken Verhaltensauffälligkeiten zu einem älteren Ehepaar vermittelt. Nach langen 6 Monaten, in denen das Paar alles versucht hat, damit es funktioniert und es

wirklich Fortschritte gab, wurde der Mann schwer krank und Shadow wollte sein Herrchen gegen sein Frauchen verteidigen. Schweren Herzens entschlossen sie sich zur Trennung und wir mussten ein neues Zuhause für ihn finden. Wir konnten ihn damals an eine Hundeschulenbesitzerin vermitteln, und trotz aller Schwierigkeiten war es perfekt.

Nun erhielten wir die Nachricht, dass er an Epilepsie litt, was durchaus beherrschbar ist und Hunde mit der richtigen Medikation noch lange gut leben können. Nur leider galt das in diesem Falle nicht für Shadow - er musste eingeschlafert werden...

<<<

Liebe Frau Popp, Liebes Tierisch Happy Team,

heute schreibe ich aus einem traurigen Anlass.

Wir mussten Shadow am 23.1.2022 schweren Herzens gehen lassen.

Es stellte sich meine schon lange gehegte Vermutung, als richtig heraus das seine Aggressionsschübe von einer Epilepsie kamen.

Das erste Mal hatte ich schon kurz nach Einzug die Vermutung, da seine Pupillenreaktionen darauf hin deutete.

Im letzten Jahr haben wir ihn dann eine Weile erfolgreich medikamentös einstellen können. Leider gelang uns dies nicht dauerhaft, so das er seit Dezember wieder Anfälle hatte und diese trotz nochmaliger Änderung seiner Medikamente nicht besser wurden. Anfang Januar hatten wir dann noch ein MRT in Betracht gezogen und ein Termin stand schon fest, leider hatte er dann mehrere schwere Anfälle hintereinander, so dass wir schweren Herzens eine Entscheidung zu seinem Wohl treffen mussten. Ich schaffe es auch erst heute Ihnen zu schreiben und sitze hier schon wieder mit Tränen in den Augen. Er fehlt uns so unendlich und trotz allem hat er unser Herz im Sturm erobert gehabt. Er hatte 22 wunderbare Monate mit uns und wir hatten so viele Pläne in diesem Jahr mit ihm nochmal nach Norwegen zu reisen, wo er 2020 seinen ersten Urlaub mit uns verbringen durfte. Er war dort so glücklich und frei, deshalb wird uns seine Asche nun auch in diesem Jahr dorthin begleiten und er wird da nun endlich wieder wild und frei sein dürfen.

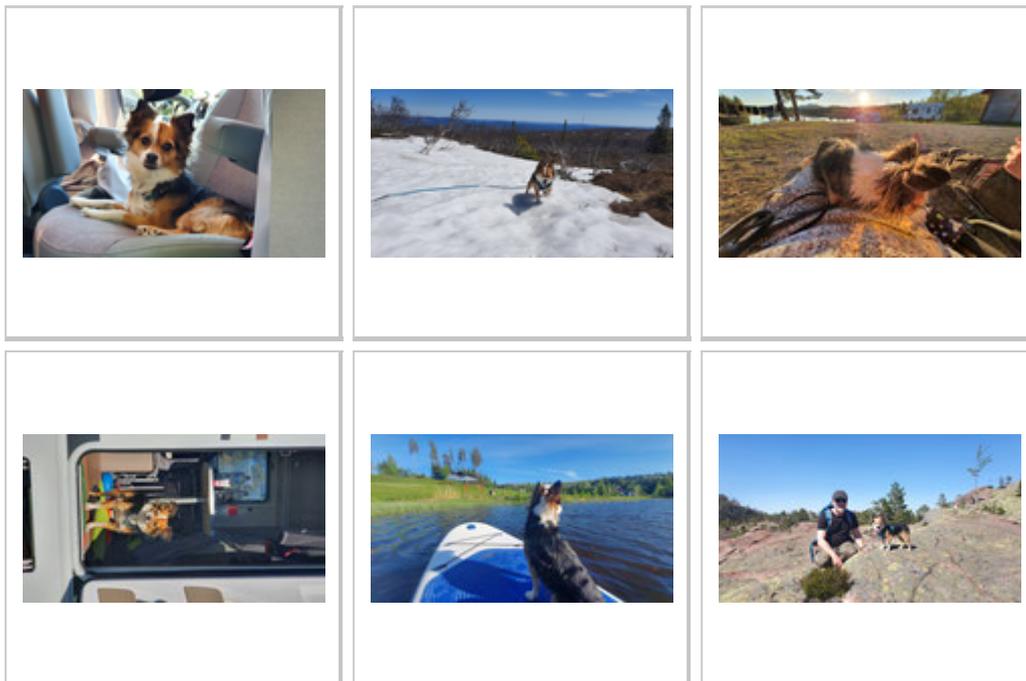
Wir sind stehen immer noch total unter Schock und er fehlt uns hier wirklich überall.

## Mit traurigen Grüßen

PS: Anbei noch ein paar Fotos aus dem Urlaub letztes Jahr im Mai in Schweden, da war unsere Welt noch in Ordnung.

>>>

Seine Familie ist sehr traurig und auch wir trauern mit ihr um den süßen Kerl, der so einen langen Weg in sein Happy Home gehen musste. Komm gut über die Regenbogenbrücke, lieber Shadow - run free




---

## 2021

---

### Dezember - Tina (ehemals Naomi)

Hallo liebe Nina,

ich weiß gar nicht, ob du dich noch an mich erinnerst.

Im August 2013 habe ich die Hündin Tina ( Naomi) von Tierisch Happy über dich adoptiert.

Naomi hatte sich noch prima entwickelt und wurde ein toller Hund.

Mit fast 13 Jahren ist sie nun am 30.12.2021 über den Regenbogen gegangen.

Das wollte ich dir mitteilen und mich bedanken für euer Vertrauen, mir diese ängstliche Hündin zu überlassen.

Ganz liebe Grüße.

Auch wir trauern mit der Familie um die süsse Tina. Komm gut über die Regenbogenbrücke liebe Maus - run free



---

## Dezember - Rudi (ehemals Compte)

Liebes Team von Tierisch Happy,

leider ist am 02.12.2021 unser lieber Rudi (ehemals Compte) im Alter von 9,5 Jahren von uns gegangen. Dank Euch durften wir neun wunderbare Jahre mit ihm verbringen.

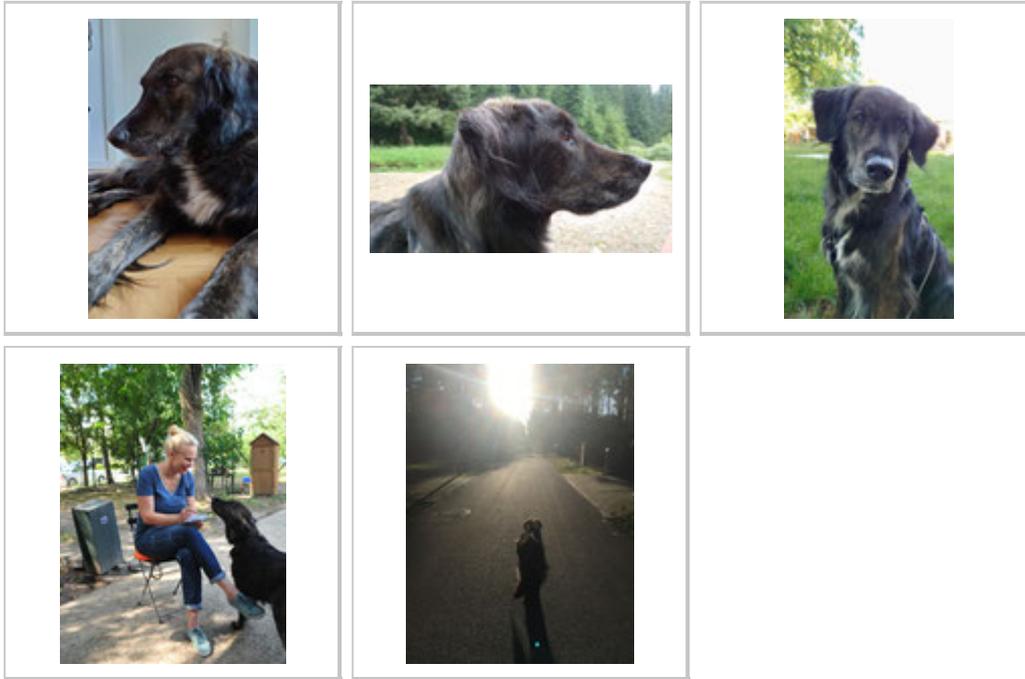
Er war ein sehr besonderer Hund, hat für viele Menschen das Leben verändert. Manche hat er von ihrer Hundephobie geheilt, wieder andere durch seine bloße Anwesenheit (z.B. im Altersheim oder Krankenhaus) erfreut. Er hat Prominente getroffen, war Held so mancher meiner Zeitungsgeschichten, die ich für die B.Z., Berlins größte Tageszeitung, geschrieben habe. Vor allem aber war er mein Seelenverwandter.

Er durfte sein Leben fast ausschließlich im grünen Südwesten Berlins, an der Grenze zu Potsdam verbringen: mit Wäldern und Seen direkt vor der Haustür. Rudi hat Freunde in Italien, der Schweiz, Österreich und Polen getroffen. Er ist liebend gern gewandert und Auto gefahren. Noch mehr mochte er es jedoch, mit mir zu schwimmen.

Ich werde ihn unendlich vermissen und bin Euch auf ewig dankbar, dass Ihr mir dieses Geschenk meines Lebens gemacht habt. Anbei ein paar Fotos von ihm.

Liebe Grüße aus Berlin

Auch wir trauern mit seinem Frauchen um diesen tollen Hund. Komm gut über die Regenbogenbrücke lieber Rudi - run free



---

## September - Mira

Mira war einer der ersten Hunde, die wir von Tierisch Happy vermittelt hatten, noch ganz am Anfang unseres Vereins. Sie kam als Welpen zu einer Familie, die sich dann trennte. So mussten wir ein neues Heim für sie finden. Für einen Husky-Mischling ist das leider nicht ganz einfach. Aber in 2015 verliebte sich dann eine Familie Hals-über-Kopf in Mira, als wir in einem Notfall-Posting einen Platz für sie suchten.

Sie durfte dann umziehen in ihr wahres Happy Home, wo sie noch wundervolle 6 Jahre mit ihrer Familie leben durfte.

Im Frühjahr 2021 wurde bei ihr ein Tumor am Herzen festgestellt. Sie wurde medikamentös eingestellt, aber jetzt ging es aber nicht mehr und so musste sie nun erlöst werden.

Ihre Familie ist am Boden zerstört und wir trauern mit ihr um Mira, die lange auf ihr wirkliches Happy Home warten musste. Komm gut über die Regenbogenbrücke Mira - run free



---

2018

---

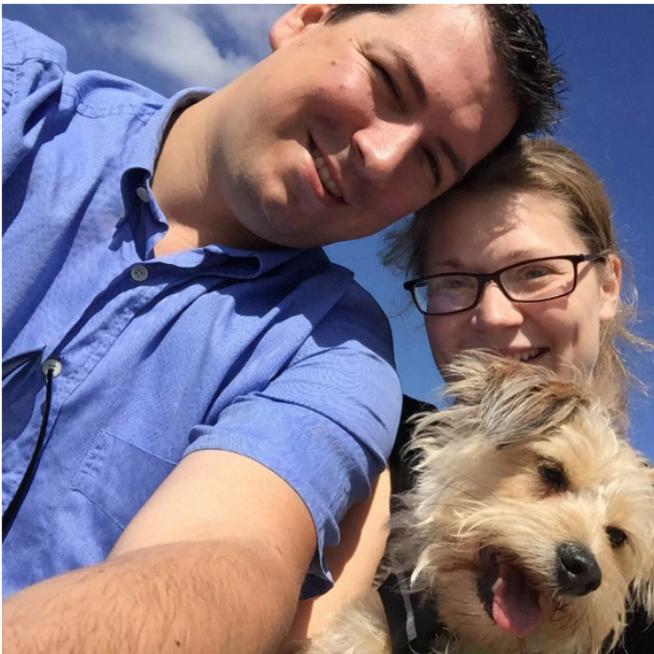
**Juni 2018**

"Sometimes the smallest things take up  
the most room in our hearts"

Herr Schröder war vielleicht klein, hatte aber  
die Persönlichkeit eines Löwen ☺

Er hat uns, unsere Familien und Freunde,  
und jeden, den er auch nur kurz begrüßt  
hat, mit seiner lustigen und lebensfrohen  
Art verzaubert!

In unseren Herzen bleibt er für immer!  
Wir vermissen dich, kleiner Mann



Lieber Schröder,

du warst mein erster vermitteltler Hund - ich, die alte Katzen-Tante, die von Hunden so viel Ahnung hatte, wie Lothar Matthäus vom Stricken vermutlich. Ich habe mich in die Hundevermittlung reingewurschtelt, du warst meine erste Hunde-Erfolgsstory. Ich hatte dein Foto bei unserem Partnerverein in Granada gesehen und mich sofort in den kleinen "Caramelo" verliebt. Das Zuhause war gefunden, wie sich zeigte, das absolute Traum-Happy-Home für einen kleinen traumhaften Hund, der das Leben liebte und voller Neugier, Enthusiasmus durch sein Dasein ging. Als du angekommen bist, sind wir spazieren gegangen, bis deine Familie dich abgeholt hat, und ich wußte sofort, du bist etwas ganz Besonderes!

Da dein Frauchen sich entschieden hat, aktiv bei uns im Verein zu helfen, waren wir glücklicherweise immer eng mit dir verbunden. Du hast uns am Weihnachtsmarktstand besucht, unsere Hundeleckerlis "vertrieben", warst auf jedem Sommerfest der Star durch deine wunderbare freundliche Art - ich gebe zu, der Name "Schröder" passte 200 % zu dir, kleiner Mann! Du warst ein Teil von Aktion Tierisch Happy e.V. und wirst es immer bleiben! Ich war geschockt, als ich hörte, dass du über die Regenbogenbrücke gegangen bist - ich saß eine ganze Weile fassungslos da und habe auf mein Handy gestarrt. Es ist bis heute nach wie vor nicht wirklich real, dass du nicht mehr an mir hochhopsen wirst, so lustig und besonders, wie du nun mal warst - ich hätte dir noch viele schöne Jahre gewünscht. Aber eins weiß ich, du hattest das beste Zuhause erwischt, was wir uns für dich wünschen konnten! Wo auch immer du bist, verzaubere auch da diejenigen um dich rum, wie du es in den Jahren in unserem Kreis getan hast, kleiner Kerl!

Wir trauern mit Schröders Familie,

deine Tanja & die gesamte Happy Crew

---

Liebes Tierisch Happy Team,

heute müssen wir Euch leider eine traurige Nachricht überbringen. Cadi, die wir im April 2011 als Notfellchen in Frankfurt von Nina übernommen haben, mussten wir schweren Herzens am 02.06.2018 gehen lassen. Als Pflegestellenhund war sie uns von Euch anvertraut und sollte auf diesem Wege weitervermittelt werden. Als Pflegestelle hatten wir jedoch kläglich versagt und somit blieb sie bis zu ihrem Sterbetag in einem wohlbehüteten Zuhause.

Hier nochmal Cadi's Geschichte von Anfang an:

Im Alter von 9 Jahren kam Cadi von Alicante nach Frankfurt. Am Flughafen lernten wir Nina kennen, die uns ein Jahr zuvor Chila (früherer Name Chocco) von Dogs and Friends vermittelt hatte. Cadi, die wir liebevoll Kaninchen nannten (wegen ihres weichen Felles), war ein sehr traumatisiertes Wesen, die uns in den nächsten Wochen und Monaten sehr gefordert und auch manches Mal überfordert hat. Mit ihrer Schwester Chila verstand sie sich von Anfang an sehr

gut. In den nachfolgenden Wochen und Monaten entspannte sie sich mehr und mehr und so wurde aus einer traumatisierten Hündin eine liebevolle und stolze Dame, die uns über viele Jahre sehr viel Freude gemacht hat. Jedoch vor einem Jahr bildete sich ein langsam wachsender Tumor auf der Schädeldecke. Durch ihr hohes Alter hat unsere Tierärztin uns von einer OP abgeraten und sie bekam in den folgenden Monaten leichte Cortisonpräparate sowie Schmerzmittel.

Am 02.06.2018 mussten wir sie mit einem weinenden aber auch lachendem Auge schweren Herzens ziehen lassen. Stolze 16 Jahre wurde sie alt. Wir sind dankbar, dass sie uns so lange begleitet hat und werden sie in liebevoller Erinnerung in unserem Herzen behalten.

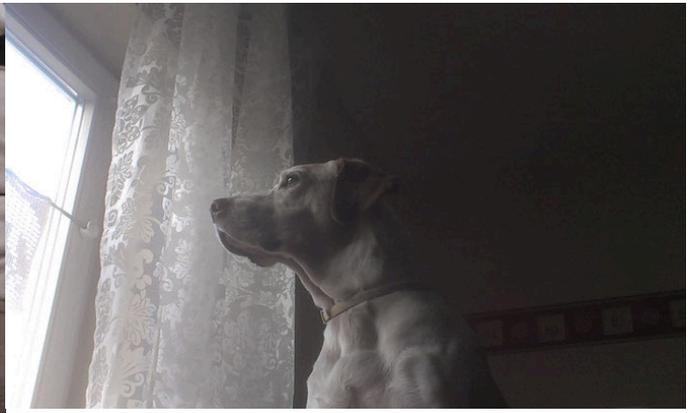
Danke liebe Nina für diese beiden wundervollen Wesen, die wir durch Dich und Petra in unsere Obhut nehmen durften.

Euch allen ein herzliches Dankeschön für den Einsatz zum Wohle der Tiere!

**Vielen Dank, dass Cadi so ein tolles Zuhause hatte und ihr den letzten Weg gemeinsam mit ihr gegangen seid. Auch wir trauern um Cadi :-(.  
Eure Happy Crew**









## April 2018



Liebes Tierisch Happy Team,

Mexx musste seit Jahren schon aufgrund vieler Allergien Medikamente nehmen. Auch eine Desensibilisierung wurde versucht brachte jedoch keinen Erfolg. Vor ca. einem halben Jahr begannen dann zuerst Probleme mit den Analbeuteln

die sich nicht entleerten und kurz danach wurden Analfisteln festgestellt. Diese haben sich leider innerhalb kürzester Zeit sehr stark ausgebreitet und sowohl den Bereich um die Analbeutel, Schließmuskel und Enddarm ausgebreitet. Eine Heilung von Analfisteln ist ohne OP nahezu unmöglich, man kann sie versuchen mit verschiedenen starken Immunsuppressiven zu unterdrücken wie Cortison und Atopica. Damit kann man Zeit verschaffen. Leider haben all diese Medikamente immer nur kurze Zeit geholfen, noch während der Gabe der Medikamente sind die Fisteln immer wieder und immer größer aufgebrochen. Er hatte Schmerzen beim Kotabsetzen, musste dann Schmerzmittel bekommen die aber nur mäßig geholfen haben. Er war schon richtig traumatisiert von den vielen Tierarztbesuchen und hat am Ende auch nur noch mich wirklich nachschauen lassen in Ruhe. Die Tierarztbesuche waren die Hölle für ihn. Gleichzeitig zur Schulmedizin wurde er mit Homöopathie und TCM behandelt, eben auch damit der Körper mit den ganzen Chemiekeulen klar kommen sollte. Wir hatten in Longuich wirklich das Glück eine Tierarztpraxis zu haben die sowohl Schulmedizin als auch Alternativmedizinisch sehr gut aufgestellt ist. Leider bekam er im März dann aber trotz allem Probleme mit den Nieren, die Werte erhöhten sich und er begann Haare zu verlieren ohne Ende, der Körper versuchte

irgendwie die Giftstoffe aus den Medikamenten los zu werden. Er wurde täglich ruhiger und schlapper, hat viel mehr geschlafen als früher, verlor unkontrolliert nachts große Mengen Urin. Wir sind natürlich noch öfter dann raus mit ihm, auch abends spät noch, haben Inkontinenzmatten untergelegt damit er wenigstens nicht nass liegt nachts. An vielen Kleinigkeiten haben wir gemerkt dass sein Lebenswille schwand. Und als er dann auch an unserem Alltag immer weniger Interesse zeigte und sogar Interesse verlor am Essen haben wir mit den Tierärzten entschieden dass wir nicht warten wollen bis die Nieren völlig versagen.

Eine OP wäre bei ihm nahezu unmöglich gewesen, zum einen weil er schon so traumatisiert war zum anderen weil es eine sehr große OP gewesen wäre mit hohen Risiken, Analbeutel, ein Teil des Schließmuskels und ein Teil des Enddarms hätten entfernt werden müssen, und es hätte trotzdem sein können dass die Fisteln zurück gekommen wären. Da dann auch noch die Nieren nicht mehr mitmachten wäre es auch keine Option mehr gewesen es zu versuchen.

Danke für Ihre tröstenden Worte... in unseren Herzen bleibt er immer bei uns.

Liebe Grüße  
Andrea

[Mexx hatte ein tolles Leben bei Menschen, die ihn geliebt haben. Auch wir trauern mit Andrea. Komm gut über die Regenbogenbrücke Mexx.](#)  
[Deine Happy Crew](#)

---

Du möchtest ein Tier adoptieren?

Darüber freuen wir uns! Hier ist der Weg zu deinem neuen Familienmitglied:

[Ja, ich will ein Tier adoptieren](#)

**Ich möchte den Tierisch Happy Newsletter abonnieren**

\* indicates required

Email Address \*

First Name

Last Name

Subscribe

---

Besucht uns auch auf:



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)